



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/69-PMVD/2025

4. Juli 2025

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Mai 2025 unter der Nr. 1761/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Long COVID in Ihrem Ministerium“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Zur Entwicklung der Krankenstandstage verweise ich auf die nachstehende Übersichten; eine Aufschlüsselung nach Dienststellen und für das Jahr 2025 ist aus technischen Gründen nicht möglich:

2020		
	Krankenstände Arbeitstage	Anzahl der Beschäftigten mit Krankenstand
Geschlecht		
Männlich	230.170	14.570
Weiblich	45.772	2.344
Gesamt	275.942	16.914
Jahresverlauf		
Jän. 2020	58.773	6.356
Feb. 2020	34.024	5.646
Mär. 2020	32.832	4.329
Apr. 2020	9.502	1.057
Mai 2020	13.998	1.990
Jun. 2020	18.624	3.030
Jul. 2020	19.515	3.437
Aug. 2020	18.237	2.824
Sep. 2020	20.635	3.832
Okt. 2020	21.945	4.171
Nov. 2020	20.126	3.603
Dez. 2020	7.731	2.030
Gesamtergebnis / Durchschnitt	275.942 Gesamtergebnis	3.525 Durchschnitt

2021		
	Krankenstände Arbeitstage	Anzahl der Beschäftigten mit Krankenstand
Geschlecht		
Männlich	230.987	14.769
Weiblich	47.456	2.456
Gesamt	278.443	17.225
Jahresverlauf		
Jän. 2021	40.991	3.268
Feb. 2021	21.647	3.047
Mär. 2021	24.053	3.594
Apr. 2021	19.701	3.294
Mai 2021	19.624	3.969
Jun. 2021	23.138	4.393
Jul. 2021	20.359	4.002
Aug. 2021	19.350	3.403
Sep. 2021	23.680	4.377
Okt. 2021	23.162	4.742
Nov. 2021	30.092	5.873
Dez. 2021	12.646	3.875
Gesamtergebnis / Durchschnitt	278.443 Gesamtergebnis	3.986 Durchschnitt

2022		
	Krankenstände Arbeitstage	Anzahl der Beschäftigten mit Krankenstand
Geschlecht		
Männlich	270.563	16.015
Weiblich	58.989	2.678
Gesamt	329.552	18.693
Jahresverlauf		
Jän. 2022	50.202	4.966
Feb. 2022	26.723	4.447
Mär. 2022	32.995	5.385
Apr. 2022	23.283	4.121
Mai 2022	23.284	4.225
Jun. 2022	21.002	4.070
Jul. 2022	21.489	3.907
Aug. 2022	23.531	3.846
Sep. 2022	25.931	4.944
Okt. 2022	30.344	5.269
Nov. 2022	29.238	5.684
Dez. 2022	21.530	5.467
Gesamtergebnis / Durchschnitt	329.552 Gesamtergebnis	4.694 Durchschnitt

- 3 -

2023		
	Krankenstände Arbeitstage	Anzahl der Beschäftigten mit Krankenstand
Geschlecht		
Männlich	267.861	15.928
Weiblich	59.508	2.729
Gesamt	327.369	18.657
Jahresverlauf		
Jän. 2023	54.792	5.752
Feb. 2023	32.435	5.479
Mär. 2023	32.141	5.534
Apr. 2023	22.116	4.296
Mai 2023	24.057	4.395
Jun. 2023	21.904	3.879
Jul. 2023	19.995	3.615
Aug. 2023	18.541	3.377
Sep. 2023	20.530	4.291
Okt. 2023	27.997	5.206
Nov. 2023	32.339	6.172
Dez. 2023	20.522	5.252
Gesamtergebnis / Durchschnitt	327.369 Gesamtergebnis	4.770 Durchschnitt

2024		
	Krankenstände Arbeitstage	Anzahl der Beschäftigten mit Krankenstand
Geschlecht		
Männlich	266.594	15.977
Weiblich	60.958	2.865
Gesamt	327.552	18.842
Jahresverlauf		
Jän. 2024	58.390	6.348
Feb. 2024	31.611	5.426
Mär. 2024	24.115	4.509
Apr. 2024	27.071	5.076
Mai 2024	20.970	4.048
Jun. 2024	21.833	4.156
Jul. 2024	24.848	4.410
Aug. 2024	19.258	3.532
Sep. 2024	19.258	5.231
Okt. 2024	30.427	5.931
Nov. 2024	25.551	5.280
Dez. 2024	16.526	4.643
Gesamtergebnis / Durchschnitt	327.552 Gesamtergebnis	4.882 Durchschnitt

Zu 2 bis 6:

Eine Auswertung der konkreten Gründe, aus denen Beamte bzw. Vertragsbedienstete in den Krankenstand treten, ist nicht möglich, da im Zuge der Krankmeldung aus datenschutzrechtlichen Gründen keine ärztliche Diagnose übermittelt wird. Der gesetzlich vorgesehene Umfang der Bescheinigungspflicht beschränkt sich auf den Nachweis der Dienstunfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen sowie auf die Angabe des Beginns und nach Möglichkeit der voraussichtlichen Dauer der Dienstverhinderung. Eine Mitteilung über Art oder Ursache der Erkrankung ist weder vorgesehen noch zulässig. Dem Bundesministerium für Landesverteidigung liegen ebenfalls keine Daten darüber vor, wie viele Bedienstete gegen COVID-19 geimpft wurden, wann diese geimpft wurden und, falls sie geimpft wurden, wie oft und mit welchem Impfstoff. Es liegen auch keine Daten darüber vor, ob Long-COVID-Fälle im zeitlichen Zusammenhang mit einer Impfung auftraten.

Mag. Klaudia Tanner

